

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates am 20.07.2021
entschuldigt: GR Kraft, GR Mack

Bürgerfragestunde

Bekanntgaben

BM Weise gab bekannt, dass es im Altenhilfezentrum zu einem Wasserschaden kam. Des Weiteren gab der Vorsitzende bekannt, dass die Firma Bernard Gruppe ZT GmbH beauftragt wurde, einen Lärmaktionsplan für die Söhnstetter Ortsdurchfahrt, für die Hauptstraße und die Königsbronner Straße zu erstellen.

BM Weise gibt die Sitzung der Bürgerwerkstatt Arbeitsgruppe Bildung und Betreuung am 28.07.2021 in der Seebergschule in Söhnstetten um 19:30 Uhr bekannt

Bebauungsplan und Satzung über örtliche Bauvorschriften "Königsbronner Feld II" in Steinheim

- Beratung und Beschlussfassung

Herr Kolb vom Ingenieurbüro Kolb hielt einen Sachvortrag über den überarbeiteten Entwurf und die örtlichen Bauvorschriften.

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, denen der Gemeinderat einstimmig zugestimmt hat:

Der vorgestellten Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und Träger öffentlicher Belange wird zugestimmt.

Der überarbeitete Entwurf des Bebauungsplans und die Satzung über örtliche Bauvorschriften „Königsbronner Feld II“ in der Fassung des Ingenieurbüros Kolb vom 20.07.2021 bestehend aus Zeichnerischer Teil, Schriftlicher Teil und Begründung sowie Umweltbericht und die Artenschutzrechtliche Prüfung in der Fassung des Büros Zeeb&Partner vom 20.07.2021 wird gebilligt.

Die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB wird durchgeführt.

Der Bebauungsplanentwurf wird erneut auf die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt und somit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung gegeben.

Beschluss der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Ortskern Ost II“

- Beratung und Beschlussfassung

Frau Götz vom Ingenieurbüro hielt den Sachvortrag.

Ergebnisse der Voruntersuchen des Sanierungsgebiets Ortskern Ost II

Und erläuterte die Sanierungssatzung.

Der Gemeinderat traf einstimmig folgende Beschlüsse:

Aufgrund des § 142 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung, wird die als Anlage 1 beigefügte Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Ortskern Ost II“ beschlossen.

Die Ergebnisse des Berichts über die Vorbereitenden Untersuchungen in Anlage 2 gem. § 141 BauGB werden zur Kenntnis genommen.

Die Fördersätze für Private werden wie oben empfohlen beschlossen.

Vorstellung 5. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan für den Bereich des Bebauungsplanes „Solarpark Küpfendorf“ - Beratung und Beschlussfassung

Frau Madlung vom Büro Steinbacher Consult hielt einen Sachvortrag zur Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan für den Bereich des Bebauungsplanes „Solarpark Küpfendorf“.

Durch die Aufstellung Bebauungsplans „Solarpark Küpfendorf“ soll im Anschlussan dieses Verfahren Baurecht geschaffen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat den beiden Beschlüssen mit 17-Ja Stimmen und 4- Nein Stimmen zugestimmt:

Billigungsbeschluss:

Der Gemeinderat billigt den vorliegenden Vorabzug der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan für den Bereich des Bebauungsplanes „Solarpark Küpfendorf“ in der Fassung vom 20.07.2021.

Feststellungsbeschluss zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes i.d. F. v. 20.07.2021

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 20.07.2021 die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 20.07.2021 festgestellt.

Bauangelegenheiten

Umbau und Erweiterung des bestehenden Wohnhauses, Obergeschoss Erweiterung und Ausbau, Obergeschoss Anbau, Mozartstraße 17, a 89555 Steinheim

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde wurde einstimmig erteilt.

Neubau einer Garage, Fichtenweg 7, 89555 Steinheim

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilte einstimmig das Einvernehmen.

Abbruch eines Anbaus an der Südseite des Wohnhauses, Errichtung eines größeren Anbaus mit Dachterrasse, Hirschstraße 27, 89555 Steinheim

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde wurde einstimmig erteilt.

Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage, Ostheimer Straße 18, 89555 Steinheim

Beschluss:

Der Gemeinderat beschloss nach einer Diskussion, dass das gemeindliche Einvernehmen bei 9-Nein Stimmen, 8-Ja Stimmen und 4-Enthaltungen **nicht** erteilt werde.

Wohnhausneubau Brunnenstraße 12, 89555 Steinheim

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde wurde einstimmig erteilt.

Breitbandausbau Söhnstetten - Vergabe von Tiefbauarbeiten

- Beratung und Beschlussfassung

Das AlbWerk Geislingen muss auf Grund mehrere Kabelschäden ein Mittelspannungskabel zwischen Trafostation Distelweg und Trafostation Heidenheimer Straße ersetzen.

Um die Versorgungssicherheit gewährleisten zu können, werden die Kabelbauarbeiten noch dieses Jahr durchgeführt. Wie bereits bei den Kabelbauarbeiten in der Jäger- und Schießstraße würde sich die Gemeinde den Tiefbauarbeiten anschließen und Leerrohre für den Breitbandausbau mitverlegen.

Beschluss:

Die Firma Leonhard Weiss erhält mehrheitlich, bei einer Enthaltung, den Auftrag für die Tiefbauarbeiten zum Verlegen von Breitbandleerrohren. Die erforderlichen Mittel werden über die Maßnahme „002“ Breitbandkonzeption FTTC/FTTB gedeckt

**Feststellung des Jahresabschlusses 2019 – Kernhaushalt
- Beratung und Beschlussfassung**

Die Gemeinde Steinheim hat zum 01.01.2019 auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) umgestellt. Seitdem bucht die Verwaltung nach dem doppelten Buchungssystem und nicht mehr kameral. Nach Abschluss der zeitintensiven Vermögensbewertung wurde die Eröffnungsbilanz am 22.12.2020 festgestellt. Auf Grundlage der Eröffnungsbilanz erfolgte nun der erste doppelte Jahresabschluss mit neuen rechtlichen Voraussetzungen, Listen und Anlagen. Seit der Umstellung auf die kommunale Doppik müssen erstmals im Ergebnishaushalt zusätzliche Abschreibungen erwirtschaftet werden, ohne dass eine tatsächliche Leistung dahinter steht. Nach Abschluss der Vermögensbewertung steht nun die tatsächliche Höhe fest. Die Netto-Abschreibungen für das Jahr 2019 betragen 1,22 Mio. €. Durch die Abschreibungen soll dem Ressourcenverbrauchskonzept Rechnung getragen werden. Der Ergebnishaushalt ist maßgeblich für den Haushaltsausgleich. Sein Ergebnis zeigt die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit einer Kommune an.

Kämmerer Kübler stellte den Jahresabschluss in der Sitzung im Einzelnen vor.

Dieser beinhaltet die Ergebnisberechnung, die Finanzrechnung und die Bilanz.

Das Gesamtergebnis im Ergebnishaushalt schloss mit einem Fehlbetrag in Höhe von - 97.797,27 € (Plan: -24.766,00 €) ab, der innerhalb von 3 Jahren ausgeglichen werden muss. Alle Investitionen konnten weitestgehend mit liquiden Mitteln finanziert werden. Aufgrund der hohen Liquidität konnte eine Kreditaufnahme von 4,5 Mio. € verzichtet werden. Dadurch sank der Schuldenstand erneut auf 316.619 €. Dies ergibt eine Pro-Kopf-Verschuldung in Höhe von 36,73 €.

Die Eigenkapitalquote in der Schlussbilanz beträgt 79,3% und die Fremdkapitalquote liegt bei 20,7%.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Feststellung des Jahresabschlusses 2019 für den Kernhaushalt gemäß den gesetzlichen Bestimmungen einstimmig zu.

**Finanzzwischenbericht 2021
- Information und Diskussion**

Gemeindekämmerer Stefan Kübler stellte den Finanzzwischenbericht für das Haushaltsjahr 2021 der Gemeinde Steinheim vor. Auf den ersten Blick verläuft alles planmäßig, Zum Halbjahr 2021 können folgende Aussagen getroffen werden:

Kernhaushalt

Ergebnishaushalt:

Im Plan 2021 ist das ordentliche Ergebnis mit - 635,833 € veranschlagt. Zum Halbjahr wurden 59 % der geplanten Erträge und 42 % der geplanten Aufwendungen erreicht, so dass das aktuelle Ergebnis ca. 1,6 Mio € beträgt.

Allerdings lässt die Mai-Steuerschätzung 2021 für das Land etwas weniger Steuereinnahmen erwarten.

Hierbei ist mit 78 T € weniger Finanzzuweisungen zu rechnen.

Finanzhaushalt (Investitionen)

Das Investitionsvolumen beträgt 9,5 Mio. €. Zu den größten Investitionen gehören der Grunderwerb: 1 Mio. €, die Außenanlage der Mensa: 952 T€, die Mitverlegung beim Breitbandausbau: 500T €, div Straßensanierungen: 1,4 Mio €. So gut wie alle Maßnahmen, welche im 1. Halbjahr auf den Weg gebracht wurden, werden erst im 2. Halbjahr abgerechnet.

Eigenbetriebe

Eigenbetrieb Wasserversorgung:

Im Haushaltsjahr 2021 ist ein ordentliches Ergebnis in Höhe von 1.800 € veranschlagt. In der ersten Jahreshälfte liegt das Ergebnis bei 495 T€. Der Ergebnishaushalt läuft momentan planmäßig.

Als Investitionsmaßnahmen sind Wasserleitungssanierungen in der Hirschstraße / Brunnenstraße und diverser kleiner Sanierungen in Höhe von insgesamt 360 T€ geplant.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung:

Zur Jahreshälfte weist der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung ein ordentliches Ergebnis in Höhe von 614 T€ auf. Veranschlagt sind 173 T€. Insgesamt läuft der Ergebnishaushalt in diesem Bereich ebenfalls planmäßig.

Die Investitionsschwerpunkte liegen bei der Erschließung von Neubaugebieten in Höhe von 1,68 Mio €, bei der Beteiligung an der Kläranlage in Mergelstetten: 129 T€ und bei diversen Kanalsanierungsarbeiten: 500 T€.

Der Gemeinderat nimmt den Finanzzwischenbericht zustimmend zu Kenntnis.

Verschiedenes, Anfragen

An der momentanen Umleitung der B466 ist die Ampel bei der HVG trotz Sperrung noch in alter Weise geschaltet, wodurch sich ein unnötiger Stau bildet. Ebenso bei der Ampel beim Sontheimer Wirthäusle.

Die Gemeinderäte regten eine Änderung der Ampelschaltung an.

Ein GR schlug in diesem Zuge vor, eine Geschwindigkeitsmaßnahme in Steinheim durchzuführen.

Ein weiterer GR bat die Verwaltung, nochmals einen Vorstoß beim Regierungspräsidium zum Durchlassbauwerk zu unternehmen, um dies im Zuge der Straßenerneuerung an der B466 doch noch realisieren zu können. BM Weise teilte dazu mit, dass dies an den langen Lieferzeiten bei der Materialbeschaffung nun scheitert.